



Neue Erkenntnisse zur Männergesundheit: Spermiencheck, Testosteronmangel und die 'Hoffnung auf Eis'

Neue Erkenntnisse zur Männergesundheit: Spermiencheck, Testosteronmangel und die "Hoffnung auf Eis"
Wie wird die Spermienauswahl bei künstlicher Befruchtung optimiert? Hilft die Krampfader-OP bei unerfülltem Kinderwunsch? Wie "sicher" ist der sterilisierte Mann? Neue Erkenntnisse zur Männergesundheit gibt es auf der 26. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Andrologie e. V. (DGA) vom 18. bis 20. September 2014 in Gießen. Das wissenschaftliche Tagungsprogramm und das interdisziplinäre Fort- und Weiterbildungsangebot präsentieren sowohl die aktuellsten Ergebnisse der andrologischen Forschung als auch die praktischen Anwendungen im klinischen Tagesgeschehen.
"Es werden neben dem bereits traditionellen Forum 'Junge Andrologie' und dem Treffen des 'DFG Forschungsnetzwerkes' unter anderem berufspolitische Aspekte thematisiert", so Tagungspräsident Prof. Dr. Klaus Steger, Leiter des andrologisch-urologischen Forschungslabors an der Klinik für Urologie, Kinderurologie und Andrologie des Universitätsklinikums Gießen und Marburg. "Außerdem werden Themen zu molekularer und operativer Andrologie, Genetik und Endokrinologie, Pelvic Pain Syndrom, erektiler Dysfunktion und Männergesundheit im Zusammenspiel mit Lifestylefaktoren den Programmablauf gestalten."
Weitere Schwerpunktthemen sind Männliche Infertilität, Reproduktionsbiologie und -genetik, Hormonstörungen und Testosteronmangel, Sexualstörungen, Onkologische Andrologie und die sogenannte Fertilitätsprotektion - die "Hoffnung auf Eis", mit der die Fruchtbarkeit vor der Therapie bei Krebserkrankungen erhalten wird.
Die DGA-Jahrestagung findet im neu errichteten Biomedizinischen Forschungszentrum Seltersberg der Justus-Liebig-Universität Gießen statt, das mit modernster Ausstattung beste Rahmenbedingungen für einen intensiven Erfahrungsaustausch unter Medizinern und Forschern bietet.
Journalisten sind herzlich eingeladen, die DGA-Jahrestagung zu besuchen und darüber zu berichten. Die Akkreditierung erfolgt über die Tagungshomepage.

Justus-Liebig-Universität Gießen
Goethestraße 58
35390 Gießen
Deutschland
Telefon: +49 (641) 99-0
Telefax: +49 (641) 99-12259
Mail: Michael.Kost@admin.uni-giessen.de.
URL: <http://www.uni-giessen.de/>

Pressekontakt

Justus-Liebig-Universität Gießen

35390 Gießen

uni-giessen.de/
Michael.Kost@admin.uni-giessen.de.

Firmenkontakt

Justus-Liebig-Universität Gießen

35390 Gießen

uni-giessen.de/
Michael.Kost@admin.uni-giessen.de.

Die Universität Gießen ist eine moderne Hochschule mit über 400-jähriger Geschichte. Sie hat rund 26.500 Studierende und ist für die Zukunft bestens aufgestellt.